

## **Wolfgang Hellmich**

Mitglied des Deutschen Bundestages Vorsitzender des Verteidigungsausschusses

## Pressemitteilung

## Das Kalenderprojekt "Junge Künstler sehen Soest" bekommt einen Schirmherrn

Soest, 20. Dezember 2016 – Bei der Auszeichnung ALDESIGNs zur besten Schülerfirma Deutschlands in Berlin (11. November 2016), fragte die Schülerin Viktoria Welp danach, ob sich der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Hellmich eine Schirmherrschaft des Kalenderprojektes "Junge Künstler sehen Soest" vorstellen könne. Die Schülerfirma kümmert sich um den Druck der Kalender, die Bilder von Schülerinnen und Schülern vieler Soester Schulen enthalten.

Schon lange beobachtete Wolfgang Hellmich das Kalenderprojekt "Junge Künstler sehen Soest" und fand es immer wieder beeindruckend, wie intensiv, professionell und abwechslungsreich die Schülerinnen und Schüler sich mit ihrer Heimatstadt auseinandersetzen. "Daher habe ich nicht lange überlegt, als ich nach der Schirmherrschaft für 2017 gefragt wurde", so Hellmich. Durch seine Schirmherrschaft möchte er dem Soester Kalenderprojekt noch mehr Aufmerksamkeit verschaffen und somit die jungen, talentierten Menschen fördern.

Beim Besuch der Europaschule Aldegrever-Gymnasium überzeugte sich Wolfgang Hellmich selbst von den jungen Künstlerinnen und Künstlern. In einem lockeren Gespräch erzählten die Schülerinnen und Schüler begeistert von ihrer Leidenschaft zur Kunst und wie sie zu ihrem Bildmotiv kamen. Als Reitsport-Fan wollte Carlotta Borggräfe unbedingt ein Bild mit einem steigenden Pferd. Mit ihrem Bild "Jägerkens Ritt in den Grandweg" ist ihr dieses Motiv auch beeindruckend gelungen. Während Carlotta großen Wert auf Details legte, nutzte Hannes Hüttemann vom Conrad-von-Soest-Gymasium bei seinem Bild eine Graffiti-Technik. So erstrahlen ausgewählte Wahrzeichen von Soest in herbstlichem Licht.

Bisher waren immer wieder Schüler von anderen Schulen beteiligt. Bei der Ausgabe im nächsten Jahr ist eine noch größere Beteiligung geplant. Deshalb steht der Projektleiter, Kunstlehrer Velix F. Kühnen, mit zahlreichen Soester Kunstfachschaften im Gespräch. Es liegt ihm am Herzen, dass die talentierten "Jungen Künstlerinnen und Künstler" eine möglichst große Plattform und Anerkennung für ihre Kunstwerke bekommen.

Zum aktuellen Kalender gibt es zurzeit zwei Ausstellungen. Im Rathaus 1 hängen die Originale und das Klinikum der Stadt Soest präsentiert alle bisherigen 117 Bilder der neun Kalenderprojekte. Mit etwas Glück lässt sich der aktuelle Kalender "Junge Künstler sehen Soest 2017" – ein tolles Weihnachtsgeschenk – noch erwerben. Der gesamte Erlös fließt in den Kunstbereich und stärkt somit die Bildung vor Ort.

Tel.: 02921 3647 40 Fax: 02921 15952

E-Mail: wolfgang.hellmich.ma05@bundestag.de